



Anlage 3

Stand 04.03.2016

Steckbrief Netz 5

1) Strecken

- Ulm – Heidenheim – Aalen (Brenzbahn)
- Ulm – Sigmaringen – Donaueschingen – Neustadt (Schwarzwald) (Donaubahn)
- Rottweil – Donaueschingen – Neustadt (Schwarzwald)
- Ulm – Friedrichshafen – Singen – Basel
- Stuttgart – Tübingen– Aulendorf / Rottenburg

2) Inbetriebnahme und Laufzeit

Inbetriebnahme: Dezember 2016

Laufzeit: bis zu 10 Jahre

3) Leistungsumfang

bis zu 6,7 Millionen Zugkilometer/Jahr

4) Allgemeine Angaben zum Ausschreibungsnetz

Das aktuelle Verkehrsangebot wird um ca. 10 % ausgeweitet.

Es kommen Neigetechnikfahrzeuge der neueren Baureihe 612 (bisher Vorgängerbaureihe) zum Einsatz.

Bei erfolgter Elektrifizierung von einzelnen Streckenabschnitten bestehen entsprechende Abbestelloptionen.

5) Grundangebot auf den einzelnen Strecken

Hinweis: Parallelverkehre (keine Neigetechnikzüge) sind nicht dargestellt.

- Ulm – Heidenheim – Aalen (Brenzbahn)
 - Tägliche Expresszüge Ulm – Aalen im Zweistudentakt

- Ulm – Sigmaringen – Donaueschingen – Neustadt (Schwarzw) (Donaubahn) und Rottweil – Donaueschingen – Neustadt (Schwarzwald)
 - Tägliche Verbindungen Ulm – Neustadt (Schwarzwald) im Zweistundentakt
 - Tägliche Verbindungen Ulm – Sigmaringen im Zweistundentakt
 - Tägliche Verbindungen Rottweil – Neustadt (Schwarzwald) im Zweistundentakt
 - Zusammen ergibt sich im Abschnitt Ulm – Sigmaringen und im Abschnitt Donaueschingen – Neustadt (Schwarzwald) jeweils ein angenäherter Stundentakt

- Ulm – Friedrichshafen – Singen – Basel
 - Tägliche Expresszüge Ulm – Basel Bad Bf im Zweistundentakt
 - Tägliche Expresszüge Singen (Hohentwiel) – Basel Bad Bf im Zweistundentakt
 - Zusammen ergibt sich im Abschnitt Singen (Hohentwiel) – Basel Bad Bf ein Stundentakt

- Stuttgart – Tübingen– Aulendorf / Rottenburg
 - Tägliche Expresszüge Stuttgart – Tübingen – Aulendorf / Rottenburg im Zweistundentakt
 - Flügelung der Züge in Tübingen

6) Angebotsverbesserungen im Detail

- Ulm – Aalen (Brenzbahn)
 - Beschleunigung des RE Aalen ab 5:54 bis Ulm um 9 Minuten durch Ersatz der bisherigen lokbespannten Garnitur durch eine Neigetechnik-Garnitur.
 - Alle IRE zwischen 8 und 22 Uhr fahren neu täglich. Damit je Richtung Montag bis Freitag 1 und am Wochenende 2 neue Züge.

- Ulm – Sigmaringen – Donaueschingen – Neustadt (Donaubahn)
 - Mo-Fr neuer RE Ulm (7:06) – Sigmaringen und damit Schließung einer 2-Stunden-Lücke
 - Täglich fährt der IRE Ulm (20:15) – Sigmaringen neu weiter bis Donaueschingen mit direktem Anschluss nach Villingen. Damit ab Sigmaringen 2 Stunden spätere Fahrmöglichkeit als heute.
 - Täglich neuer IRE Ulm (23:15) – Sigmaringen und damit 1 Stunde spätere Fahrmöglichkeit als heute.

- Täglich neuer IRE Sigmaringen (22:34) – Ulm und damit 2 Stunden spätere Fahrmöglichkeit als heute.
 - Am Wochenende fährt der RE ab Neustadt um 20:32 neu über Donaueschingen hinaus weiter bis Ulm. Damit 2 Stunden spätere letzte Fahrmöglichkeit in dieser Richtung.
 - Täglich neue Spätverbindung Donaueschingen (23:29) – Neustadt mit Anschluss von Villingen (ab 23:22).
 - Täglich neue Spätverbindung Neustadt (0:10) – Villingen. Damit besteht noch um 23:25 ab Freiburg eine Spätverbindung bis Villingen
 - Im Abschnitt Rottweil – Villingen neue Spätverbindungen, ab Rottweil Sa um 23:56 und So um 21:46, ab Villingen Sa und So um 23:01.
- Ulm – Friedrichshafen – Singen – Basel
 - Täglicher ganztägiger Stundentakt im Abschnitt Singen – Basel (bisher nur Mo-Fr und Sonntagabend).
 - Der RE Singen (21:02) – Basel fährt neu auf ganzer Länge als schneller IRE und erreicht Basel eine halbe Stunde früher als heute.
 - Täglich neuer IRE Ulm (20:05) – Basel (23:40) und damit im Abschnitt Ulm – Singen 2 Stunden spätere letzte Fahrmöglichkeit in dieser Richtung und im Abschnitt Singen – Basel 1 Stunde spätere Fahrmöglichkeit in dieser Richtung.
 - Der IRE Basel ab 20:42 fährt neu ab Radolfzell als schneller IRE statt als RB weiter bis Friedrichshafen und von dort neu weiter nach Lindau (an 22:58).
 - Täglich neuer IRE Basel (21:42) – Singen und damit 1 Stunde spätere letzte Fahrmöglichkeit in dieser Richtung.
- Stuttgart – Tübingen – Aulendorf
 - Der IRE Stuttgart (22:16) – Tübingen fährt neu täglich statt Fr-So. Damit Mo-Do noch 2 Stunden später als heute ein IRE von Stuttgart nach Tübingen
 - Der IRE Aulendorf (19:12) – Tübingen fährt neu ab Tübingen täglich statt Fr-So weiter nach Stuttgart (an 21:43). Damit Mo-Do noch 2 Stunden später als heute ein IRE von Tübingen nach Stuttgart.
 - Der IRE Sigmaringen (5:42) – Tübingen – Stuttgart fährt neu auch am Wochenende bereits ab Sigmaringen statt ab Tübingen. Damit am Wochenende 2 Stunden früher eine schnelle Fahrmöglichkeit aus der Zollernbahn nach Stuttgart.

- Neue Züge in Tagesrandlage von Sigmaringen nach Aulendorf: Mo-Fr um 5:04 sowie täglich um 23:03 ab Sigmaringen.
- Stuttgart – Tübingen – Rottenburg
 - Neue umsteigefreie Verbindungen am Wochenende von Stuttgart nach Rottenburg:
Ab Stuttgart Sa 12:16, 14:16, So 8:16, 10:16, 12:16, 14:16.
 - Neue umsteigefreie Verbindungen am Wochenende von Rottenburg nach Stuttgart:
Ab Rottenburg Sa 10:46, 12:46, 20:46, So 10:46, 12:46, 14:46, 16:46.

7) Eingesetzte Fahrzeuge

- Einsatz von Neigetechnikfahrzeugen der Baureihe 612
- Gestaltung der Fahrzeuge im Landesdesign (außen und innen)
- Möglichkeit des Einstiegs für Rollstuhlfahrer (Hublift)
- Verbesserung der Fahrradmitnahme (mehrere Mehrzweckbereiche, verbesserter Zugang zu den Mehrzweckbereichen, verbesserte Kapazität)
- Ausstattung aller Fahrzeuge mit WLAN
- Ausstattung mit Steckdosen in den vis-à-vis-Sitzgruppen